

Landesaktionsplan

Ressort:	Staatskanzlei (StK)
Referat:	26
überg. Ziel:	Partizipation und Befähigung (Empowerment) von Menschen mit Behinderungen und der Zivilgesellschaft ausbauen
Titel der Maßnahme:	Einrichtung einer Arbeitsgruppe mit Vertretern des Focal Points aus dem Referat 26 der Staatskanzlei und des Landesbeirates zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen
Beschreibung:	<p>in normaler Sprache: Die Arbeitsgruppe soll aktuelle Fragestellungen, die Menschen mit Behinderungen beschäftigen, behandeln und gemeinsame Lösungsvorschläge erarbeiten. Sie soll anlassbezogen durch die Ministerien unterstützt werden. Die Anregungen und Empfehlungen sollen von der Arbeitsgruppe einvernehmlich erarbeitet werden. Der Focal Point (Referat 26) leitet die Lösungsvorschläge und Empfehlungen den jeweiligen Ministerien zu. Die Ministerien geben der Arbeitsgruppe eine Rückmeldung.</p> <p>in Leichter Sprache: Diese Maßnahme gehört zum Ziel: Menschen mit Behinderungen sollen mehr mitreden können. Das wollen wir als Staats-kanzlei machen: Wir bilden eine neue Arbeits-gruppe. Bei der Arbeits-gruppe machen mit: <ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeiter aus der Staats-kanzlei und • Mitglieder vom Landes-beirat zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen Das macht die Arbeits-gruppe: <ul style="list-style-type: none"> • Sie spricht über wichtige Fragen und Probleme von Menschen mit Behinderungen. • Sie macht Lösungs-vorschläge und Empfehlungen für die Ministerien. • Die Ministerien antworten der Arbeits-gruppe: Ob sie die Vorschläge annehmen. <p>>PDF 'Leichte Sprache' öffnen</p> <p>Link zum Gebärdenvideo: >https://youtu.be/6p12RC6XVcY</p> </p>
Kriterien:	Anzahl der Sitzungen im Jahr (geplant sind zwei im Jahr); Auswertung einer Evaluation zur Partizipation.
Beteiligte:	Landesbeirat zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen; Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderung; Lebenshilfe Schleswig-Holstein e.V.; Stiftung Drachensee; Schwerbehindertenvertretung der Staatskanzlei; AG der Hauptschwerbehindertenvertretungen; Institut für Inklusive Bildung; Wohlfahrtsverbände; Paritätischer Wohlfahrtsverband SH e.V.; Landesstelle für Suchtfragen e.V.; Inklusionsbüro SH; LAG Bewohnerbeiräte SH; Aktionsgemeinschaft Handlungsplan e.V.; Beauftragte für Menschen mit Behinderungen der Gemeinde Henstedt-Ulzburg; Bürger.
Zeitraumen:	ab 2021 bis 2021, danach fortlaufende Umsetzung
Handlungsfelder:	8: Partizipation und Interessenvertretung

Ziel/Maßnahme: Z 2 M 4

Status: abgeschlossen

Änderungsdatum: 16.04.2025 - 08:21 Uhr

Stand: 03.02.2026